



Amt für regionale Landesentwicklung Weser-Ems
Dezernat 4 – Flurbereinigung, Landmanagement

Unternehmensflurbereinigung
Damme-Ostumgehung

Termin zur Vorstandswahl gemäß § 21 FlurbG
am 22.04.2026 um 19:00 Uhr

Lindenhof Hotel Tepe,
Osterdammer Straße 51, 49401 Damme

"Den ländlichen Raum **gemeinsam** gestalten –
Bodenordnung für **nachhaltige** Entwicklung!"



Amt für regionale Landesentwicklung
Weser-Ems

Vorstellung der Mitarbeiter*Innen des ArL Weser-Ems



Amt für regionale Landesentwicklung
Weser-Ems



Stephan Kaiser
Projektleiter



Frank Tamminga
Sachbearbeiter des Verfahrens



Nantke Schumacher
Technische Bearbeitung



Allgemeine Hinweise



Amt für regionale Landesentwicklung
Weser-Ems



Amt für regionale Landesentwicklung
Weser-Ems
Standort Oldenburg
Markt 15/16, 26122 Oldenburg

Az.: 4.1.3-611-2877-003.0-01.0

Anwesenheitsliste

Blatt 1 von

Unternehmensflurbereinigungsverfahren Damme-Ostumgehung

Wahl des Vorstandes der Teilnehmergemeinschaft am 22.04.2026
im „Lindenhof Hotel Tepe“, Osterdammer Straße 51, 49401 Damme

lfd.Nr.	Name	lfd.Nr.	Unterschrift
1			
2			
3			

Anwesenheitsliste

Bitte tragen Sie sich in die **Anwesenheitsliste** ein,
damit wir Ihre **Teilnahme** erfassen können.



Hinweis auf die DSGVO:

In einem **Flurbereinigungsverfahren** werden auf der Grundlage der **Datenschutzgrundverordnung (DSGVO)** personenbezogene Daten gespeichert und verarbeitet.



- 1.0 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung**
- 2.0 Informationen zum Stand des Verfahrens**
- 3.0 Anlass der Flurbereinigung**
- 4.0 Teilnehmergeinschaft (TG)**
- 5.0 Vorstand der TG**
- 6.0 Modus der Vorstandswahl**
- 7.0 Vorstandswahl**



1.0 | Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung

Ladung zum Termin nach § 21 FlurbG

Öffentliche Bekanntmachung am 01.04.2026 in folgenden Zeitungen:

**Neue Osnabrücker Zeitung (Ausgabe Wittlager Kreisblatt),
Oldenburgische Volkszeitung und im
Diepholzer Kreisblatt**

Veröffentlichung in folgenden Amtsblättern:

Elektr. Amtsblatt für die Stadt Damme Nr. 12/2026 vom 01.04.2026
Elektr. Amtsblatt für den Landkreis Diepholz 12/2026 vom 01.04.2026
Elektr. Amtsblatt für die Landkreis Osnabrück 6/2026 vom 31.03.2026
Elektr. Amtsblatt für die Gemeinde Holdorf Nr. 6/2026 vom 30.03.2026
Elektr. Amtsblatt für die Gemeinde Neuenkirchen-Vörden Nr. 9/2026 vom 01.04.2026
Elektr. Amtsblatt für die Gemeinde Steinfeld (Oldb) Nr. 2/2026 vom 01.04.2026

Veröffentlichung auf der Internetseite des ArL in der Rubrik

„*Öffentliche Bekanntmachungen nach § 27 a VwVfG*“

inklusive der Gebietskarte ab dem 01.04.2026

Persönliche Anschreiben an die Teilnehmer wurden am 31.03.2026 versendet.

Damme, den 22.04.2026

Vorstandswahl Damme-Ostumgehung



Amt für regionale Landesentwicklung
Weser-Ems

Amt für regionale Landesentwicklung (ArL) Weser-Ems
Dezernat 4.1 - Flurbereinigung/Landmanagement
Theodor-Tantzen-Platz 8
26122 Oldenburg



**Unternehmensflurbereinigungsverfahren
Damme-Ostumgehung**
Landkreis Vechta
Az.: 4.1.3-611-2877-003.0-01.0

Oldenburg, den 13.03.2026

Einladung zur Vorstandswahl

Die durch den Einleitungsbeschluss des Amtes für regionale Landesentwicklung (ArL) Weser-Ems, Standort Oldenburg, vom 17.11.2025 entstandene Teilnehmergemeinschaft des Unternehmensflurbereinigungsverfahrens **Damme-Ostumgehung** hat gemäß § 21 Flurbereinigungsgesetz (FlurbG) in der zurzeit gültigen Fassung einen aus **drei** Mitgliedern bestehenden Vorstand sowie **drei** stellvertretende Vorstandsmitglieder zu wählen.
Zur Wahl dieses Vorstandes sowie der Wahl der stellvertretenden Vorstandsmitglieder habe ich einen Termin auf

**Mittwoch, den 22. April 2026 um 19:00 Uhr
im Lindenhof Hotel Tepe, Osterdammer Straße 51, 49401 Damme**

anberaumt.

Zu diesem Termin werden alle Teilnehmenden sowie weitere Interessierte des Unternehmensflurbereinigungsverfahrens Damme-Ostumgehung geladen. Teilnehmer sind nach § 10 FlurbG die Eigentümer der Grundstücke, die nach dem o. a. Einleitungsbeschluss zum Flurbereinigungsgebiet gehören. Erbbauberechtigte stehen den Grundstückseigentümern gleich.

Der Vorstand, der die Geschäfte der Teilnehmergemeinschaft zu führen hat und dessen Mitglieder ehrenamtlich wirken, wird von den im Wahltermin Anwesenden mit der Mehrheit der abgegebenen Stimmen gewählt.

Gewählt werden kann jeder volljährige Bürger, unabhängig davon, ob er Teilnehmer (Eigentümer und Erbbauberechtigte der im Gebiet der Flurbereinigung liegenden Grundstücke) des Verfahrens ist oder nicht.

Die Vertretung der Teilnehmer durch Bevollmächtigte ist zulässig. Bevollmächtigte haben sich in dem Termin durch eine schriftliche Vollmacht auszuweisen. Steht das Wahlrecht eines Teilnehmers nicht eindeutig fest, ist dies durch Vorlage eines Grundbuchauszuges, Erbscheines - ggf. in Verbindung mit dem Personalausweis - in dem Termin nachzuweisen. Jeder Teilnehmer hat, unabhängig davon, ob er für einen oder mehrere Teilnehmer Vertretungsvollmacht nachweist, grundsätzlich nur **eine** Stimme.

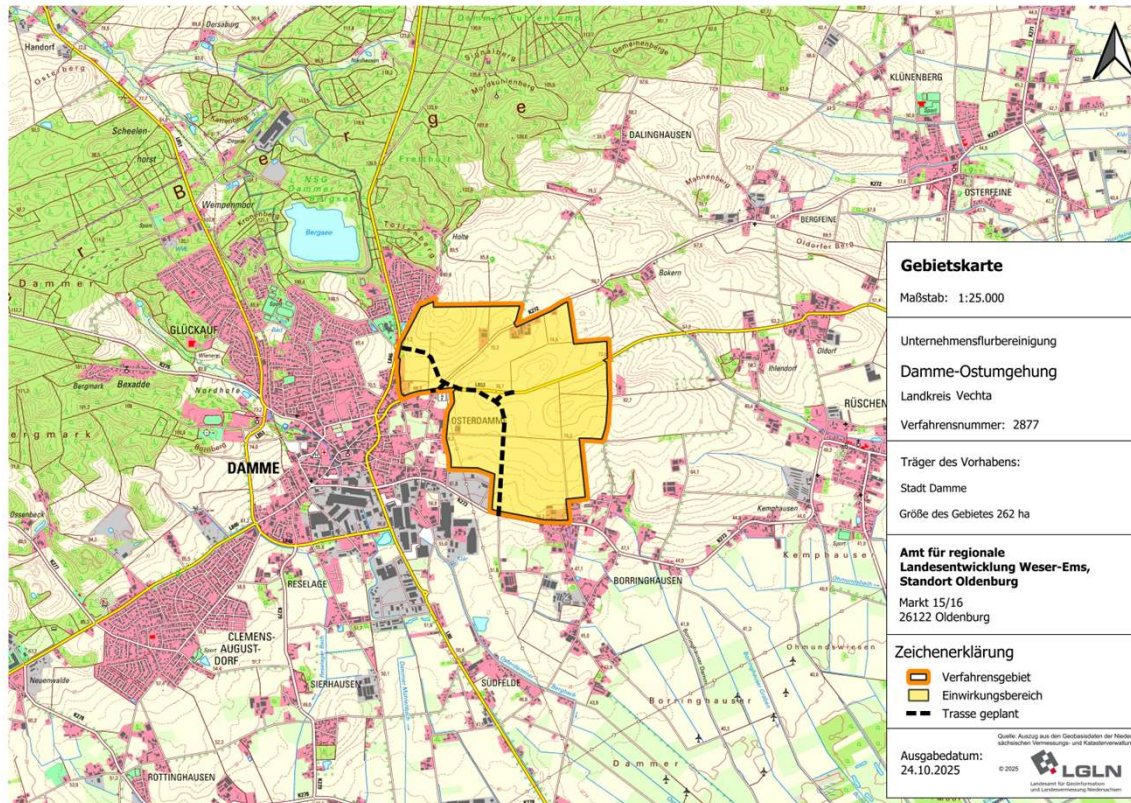
Versäumt ein Teilnehmer den Wahltermin oder erklärt er sich nicht bis zum Schluss des Termins über den Verhandlungsgegenstand, so wird angenommen, dass er mit dem Ergebnis der Verhandlung einverstanden ist (§ 134 FlurbG). Hierauf wird ausdrücklich hingewiesen.

Soweit die Wahl im Termin nicht zustande kommt und ein neuer Wahltermin keinen Erfolg verspricht, kann die Flurbereinigungsbehörde Mitglieder des Vorstandes nach Anhörung der landwirtschaftlichen Berufsvertretung bestellen.

2.0 | Informationen zum Stand des Verfahrens



Amt für regionale Landesentwicklung
Weser-Ems

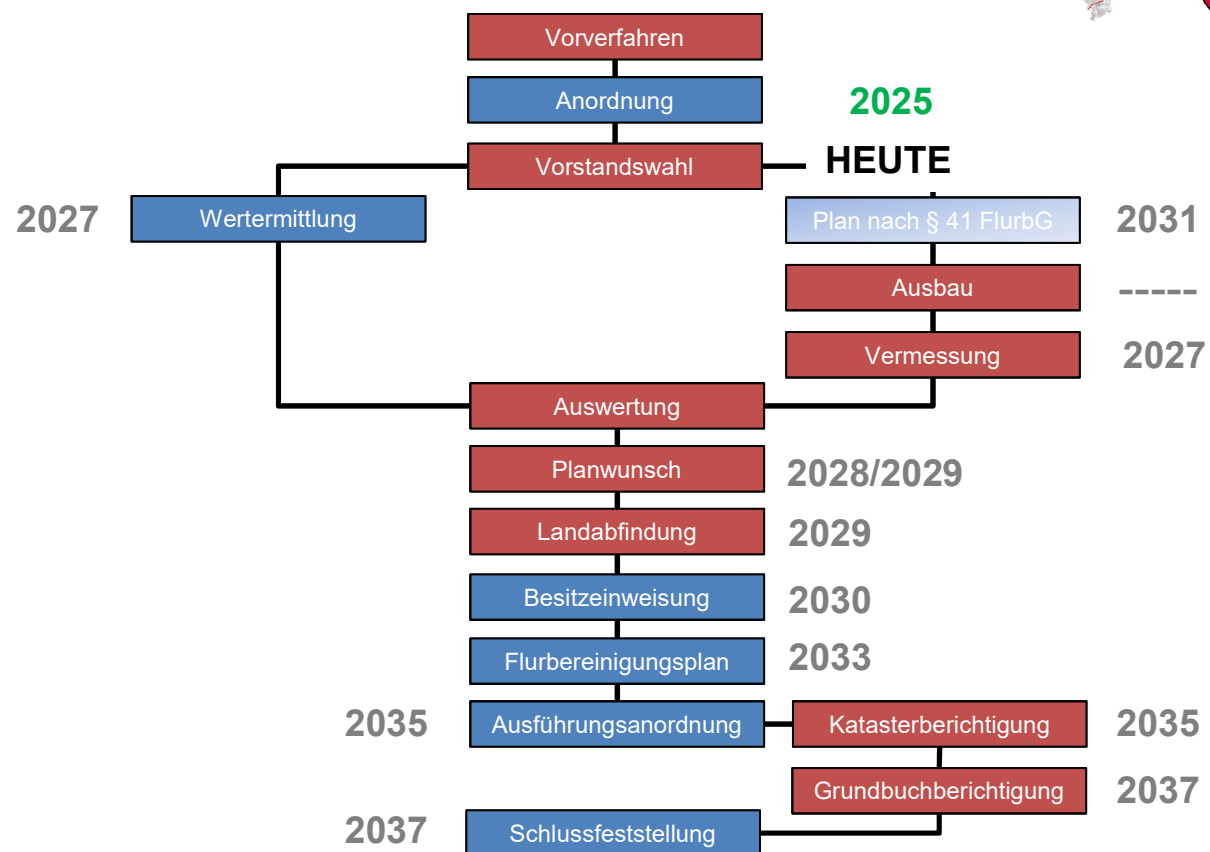


- 262 ha
 - 52 Eigentümer*innen
 - 174 Flurstücke
-
- „Das **Flurbereinigungsgebiet** ist so zu begrenzen, dass der **Zweck** der Flurbereinigung möglichst **vollkommen** erreicht wird.“

2.0 | Informationen zum Stand des Verfahrens

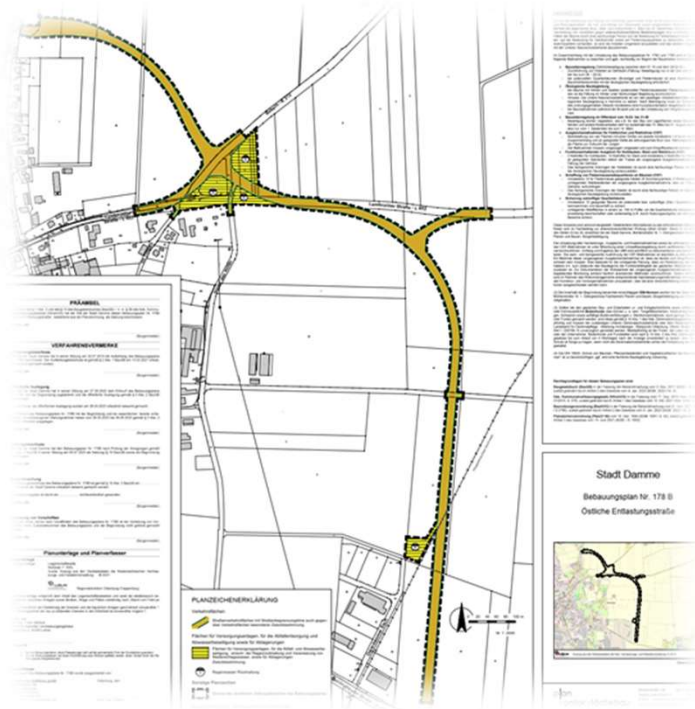


Amt für regionale Landesentwicklung
Weser-Ems



3.0 | Anlass der Flurbereinigung

- geplante östliche Entlastungsstraße der Stadt Damme
- im Bereich des Bebauungsplanes Nr. 178 B



- Bau eines etwa 2,2 km langen Teilstücks
- von Borringhauser Straße (K273) zur Steinfelder Straße (L 846)
- Ziel: Stadtzentrum vom Durchgangsverkehr zu entlasten
- Der B-Plan Nr. 178 B für die Entlastungsstraße ist am 26.03.2023 in Kraft getreten

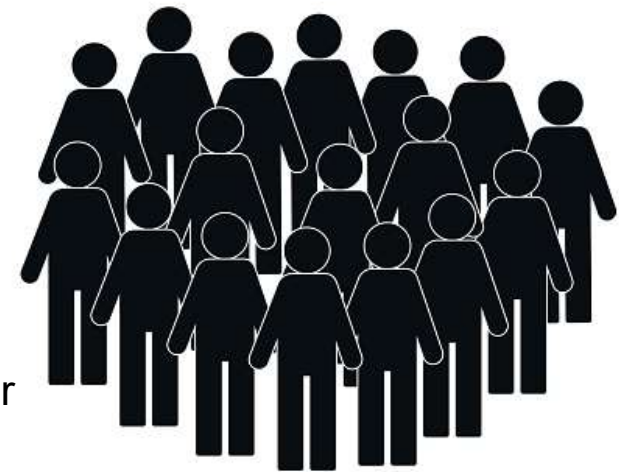


Amt für regionale Landesentwicklung
Weser-Ems



Was ist die Teilnehmergeinschaft (TG)?

- Entsteht mit dem Einleitungsbeschluss des Verfahrens → Hier seit dem **17.11.2025**
- Sie ist eine **Körperschaft** des **öffentlichen Rechts**
- Steht unter der **Aufsicht** der **Flurbereinigungsbehörde**
- Wird aus den **Eigentümern** und **Erbbauberechtigten** der zum **Flurbereinigungsgebiet** gehörenden Grundstücke gebildet.
- Die Gemeinschaft wird in der Regel mit dem **Abschluss** der Flurbereinigung aufgelöst.
- Besteht aktuell aus **52** Eigentümern und Erbbauberechtigten.





- Häufig sind **Abstimmungen** zwischen der Teilnehmergeinschaft und der Flurbereinigungsbehörde oder anderen Behörden notwendig.
 - Daneben hat die Teilnehmergeinschaft **Aufgaben**, welche sie **eigenständig ausführen** muss.
- Da **Abstimmungen** bzw. die **Wahrnehmung der Aufgaben** durch die **Teilnehmersammlung ineffizient** ist, wählt die TG **Vertreter**: den **Vorstand**
- Wir brauchen ein **Bindeglied!**



Aufgaben / Mitwirkung des Vorstandes In Unternehmensflurbereinigungsverfahren

- Bindeglied zwischen Behörden und Teilnehmenden
- Mitwirkung bei der Aufstellung des Wertermittlungsrahmens
- Auswahl der Sachverständigen für die Wertermittlung
- Anhörung zu Baumaßnahmen der Flurbereinigung
- Mitwirkung bei der Ausbauplanung
- Mitwirkung bei der Aufstellung der Überleitungsbestimmungen zur Besitzeinweisung





Wahl des Vorstandes der TG

- Die TG wählt **einen aus mehreren Mitgliedern** bestehenden Vorstand (ordentliche und stellvertretende Vorstandsmitglieder).
- Die Anzahl der Vorstandsmitglieder wird von der Flurbereinigungsbehörde bestimmt.
→ Hier **drei Mitglieder**
(3 ordentliche und 3 stellvertretende Mitglieder)
- Die Vorstandsmitglieder werden für die gesamte Dauer der Flurbereinigung gewählt.

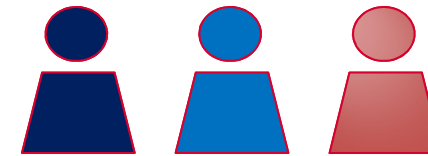




Vorstand der TG

- Wählt aus seiner Mitte einen **Vorsitzenden** sowie dessen **Stellvertreter** (beide sind **ordentliche Vorstandsmitglieder**)
- Der Vorsitzende führt die **Vorstandsbeschlüsse** aus und vertritt die TG gerichtlich und außergerichtlich.
- Die **stellvertretenden Vorstandsmitglieder** übernehmen die Aufgaben der ordentlichen Vorstandsmitglieder bei Abwesenheit, Krankheit etc.
- Stellvertretende Vorstandsmitglieder werden über den Fortgang der Flurbereinigung laufend informiert

ordentliche VS-Mitglieder



stellvertretende VS-Mitglieder



Ehrenamt

- Die Vorstandsmitglieder und die Stellvertreter wirken **ehrenamtlich**
- Sie erhalten eine von der Flurbereinigungsbehörde festgesetzte **Aufwandsentschädigung**, jedoch keine Bezahlung, Ausgleich des Verdienstausfalls oder ähnliches





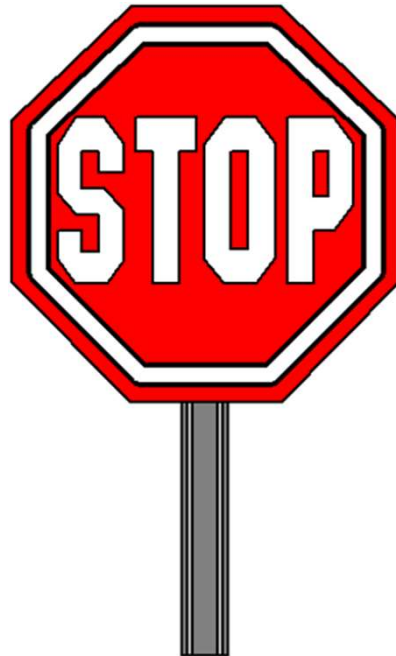
Zusammenarbeit zwischen Flurbereinigungsbehörde und TG

- Der Vorstand ist von der Flurbereinigungsbehörde über den **Fortschritt** der Flurbereinigung laufend zu **unterrichten**
- **Der Vorsitzende kann Vorstandssitzungen einberufen**
- Der **Vorstand** ist zu wichtigen Angelegenheiten **zu hören** und **zur Mitarbeit heranzuziehen**





Der Vorstand wirkt nicht mit bei:



- der **Bewertung** der **einzelnen** Grundstücke
- der **Neueinteilung** der Grundstücke
- dem **Ankauf** von Tauschland



Wählbarkeit / Nominierung

- Gewählt werden kann jeder volljährige, geschäftsfähige Bürger, unabhängig davon, ob er Teilnehmer des Verfahrens ist oder nicht
- Beispielsweise also auch: Ehepartner ohne eigenen Grundbesitz, Hofnachfolger, Pächter, Altenteiler
- Wichtig ist, dass ein Vorstandsmitglied zur aktiven Mitarbeit in der Flurbereinigung bereit ist und seine Aufgaben objektiv im Interesse aller Teilnehmenden wahrnimmt





Stimmrecht

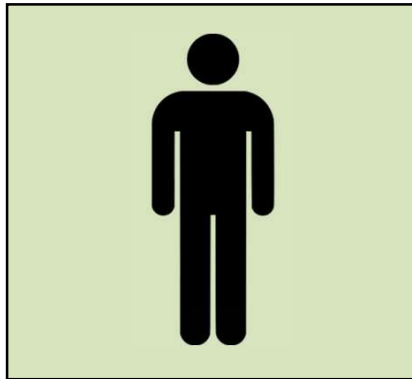
- **Jeder Teilnehmer** hat eine Stimme (unabhängig von der Größe der Eigentumsfläche)
- **Gemeinschaftliche Eigentümer** gelten als ein Teilnehmer
- **Erbbauberechtigte** stehen den Eigentümern gleich
- Teilnehmer können sich durch **Bevollmächtigte** vertreten lassen



- Im Folgenden werden die jeweiligen Stimmberechtigungen in Beispielen erläutert



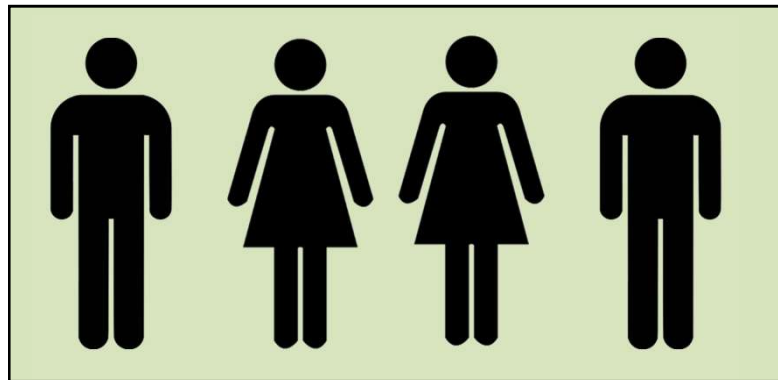
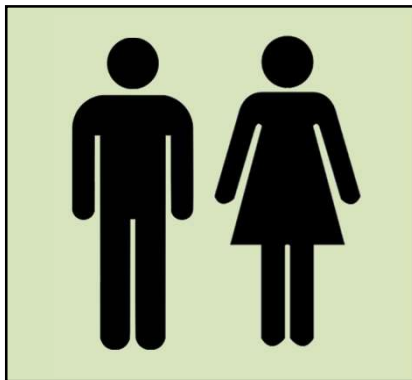
Stimmrecht – Beispiel 1 - Alleinige Grundbucheigentümer



Jeder eigenständige Eigentümer hat jeweils eine Stimme



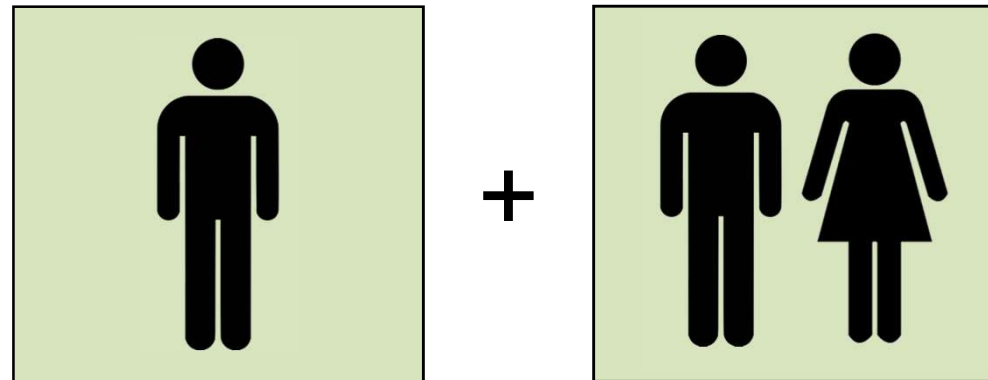
Stimmrecht – Beispiel 2 – Gemeinschaftliches Eigentum



Die Eigentümergeinschaft hat zusammen eine Stimme



Stimmrecht – Beispiel 3.1 – Alleinige Grundbucheigentümer plus gemeinschaftliches Eigentum



- **Alleineigentümer und Eigentümergemeinschaft jeweils eine Stimme**
 - **ABER aus der Eigentümergemeinschaft muss jemand anderes wählen, als der Alleineigentümer**
- ➔ Keine Person darf in einem Wahlgang zwei Stimmzettel ausfüllen**



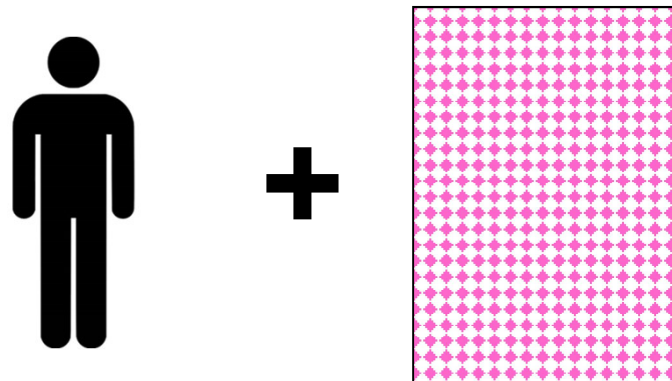
Stimmrecht – Beispiel 3.2 – Alleinige Grundbucheigentümer plus gemeinschaftliches Eigentum



Beide Eigentümer haben jeweils eine Stimme



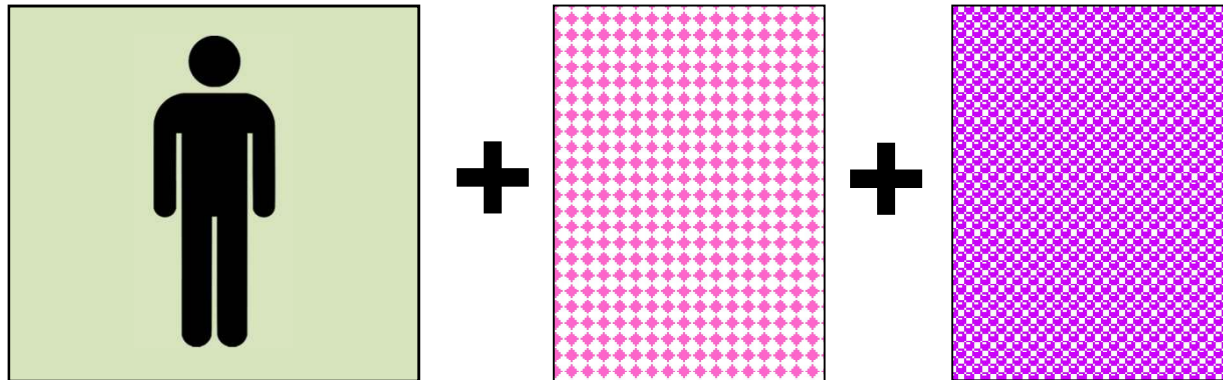
Stimmrecht – Beispiel 4.1 – kein Eigentümer mit Vollmacht eines Eigentümers



Bevollmächtigter hat eine Stimme



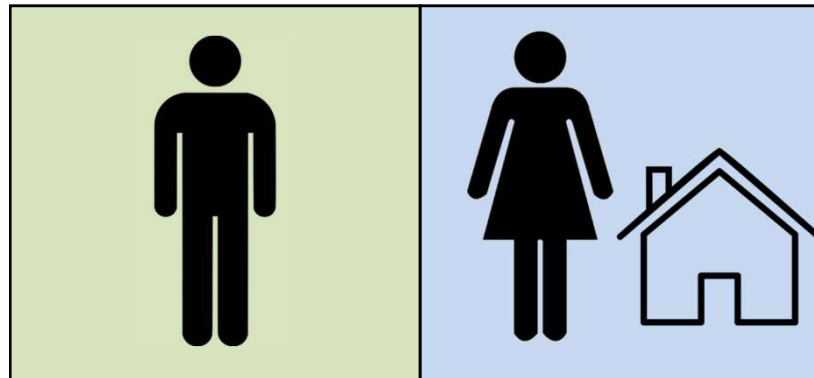
Stimmrecht – Beispiel 4.2 – Eigentümer mit 2 Vollmachten von zwei verschiedenen Eigentümern



Eigentümer trotz Vollmachten nur eine Stimme



Stimmrecht – Beispiel 5 – Eigentümer und Erbbauberechtigte



Eigentümer und Erbbauberechtigte haben jeweils eine Stimme



Selbstkontrolle der Teilnehmersammlung

- Es gilt die Kontrolle der Stimmberechtigung durch **Selbstkontrolle** der **Teilnehmersammlung**
- Jeder **Teilnehmer** hat sich selber zu **vergewissern**, ob er **stimmberechtigt** ist

→ **Erkennbare Wahlmängel** müssen sofort angezeigt werden

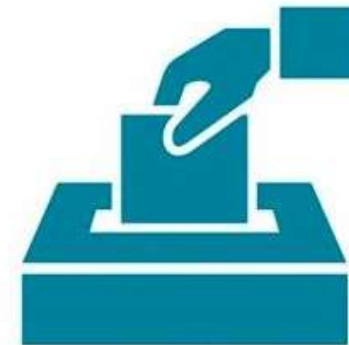


Wahlmodus

- Nach § 21 FlurbG ist die Form der Wahl **nicht** vorgegeben

Zu klären ist noch:

1. Offene Wahl per **Handzeichen** oder Wahl via **Stimmzettel** ?
2. Wer **Stimmenauszähler** ?





Wahlmodalitäten / Wahlsatzung

- Nach § 21 FlurbG liegt die **Wahlleitung** bei der **Flurbereinigungsbehörde**
- **Vorschlag A: Je in Wahlgang zur Wahl** der ordentlichen und stellvertretenden Vorstandsmitglieder
- Das Vorstandsmitglied mit der höchsten Stimmenzahl wird durch den Stellvertreter mit der höchsten Stimmenzahl vertreten, das Vorstandsmitglied mit der zweithöchsten Stimmenzahl wird vertreten durch den Stellvertreter mit der zweithöchsten Stimmenzahl und so fort
- Jeder Stimmberechtigte kann pro Wahlgang **drei Kandidaten wählen**
- eine Stimmenhäufung (mehrere Stimmen eines Wählers für einen Kandidaten) ist **nicht zulässig**
- Diejenigen, mit den **meisten Stimmen**, sind in den ordentlichen bzw. stellvertretenden Vorstand gewählt
- Bei Stimmengleichheit wird per Los entschieden





Ablauf der Vorstandswahl:

- Sammlung der Wahlvorschläge
- Abfrage über Bereitschaft zur Vorstandstätigkeit

Kandidat	Stimmen
Person 1	
Person 2	
Person 3	
Person 4	
Person 5	
Person 6	
Person 7	
Person 8	
Person 9	
Person 10	
Person 11	
Person 12	
Person 13	
Person 14	



Ablauf der Vorstandswahl:

- Sammlung der Wahlvorschläge
- Abfrage über Bereitschaft zur Vorstandstätigkeit
- Durchführung der Wahl (jeder darf maximal 3 Kandidaten wählen)

Kandidat	Stimmen
Person 1	15
Person 2	12
Person 3	14
Person 4	20
Person 5	32
Person 6	26
Person 7	11
Person 8	31
Person 9	21
Person 10	35
Person 11	17
Person 12	30
Person 13	15
Person 14	34



Ablauf der Vorstandswahl:

- Sammlung der Wahlvorschläge
- Abfrage über Bereitschaft zur Vorstandstätigkeit
- Durchführung der Wahl (jeder darf maximal 3 Kandidaten wählen)
- Feststellung des Wahlergebnisses

Wahl der ordentlichen
Vorstandsmitglieder

Wahl der stellvertretenden
Vorstandsmitglieder

Kandidat	Zuordnung	Kandidat	Stimmen
Person 10	→	Person 9	26
Person 14	→	Person 6	21
Person 5	→	Person 1	20
Person 8		Person 7	17
Person 12		Person 4	15
Person 6		Person 3	15
Person 9		Person 5	14
Person 4		Person 2	12
Person 11		Person 8	11
Person 1			15
Person 13			15
Person 3			14
Person 2			12
Person 7			11



Wahlmodalitäten / Wahlsatzung

- Nach § 21 FlurbG liegt die **Wahlleitung** bei der **Flurbereinigungsbehörde**
- **Vorschlag B:** Ein Wahlgang zur Wahl der ordentlichen und drei Wahlgänge zur Wahl der stellvertretenden Vorstandsmitglieder
- Jedem Vorstandsmitglied wird in einem separierten Wahlgang ein Stellvertreter zugeordnet
- Jeder Stimmberechtigte kann pro Wahlgang zur Wahl eines stellvertretenden Vorstandsmitgliedes einen Kandidaten wählen
- Bei Stimmengleichheit wird per Los entschieden





Gibt es Fragen zur Vorstandswahl?





Wahlergebnis

Vorstandsmitglieder	stellv. Vorstandsmitglieder
Ludger Wellerding	Hartwig Wehming
Ralf Meyer-Hülsmann	Michael Enneking
Anne Böckmann	Helmut Schnittker

Für Sie in der Region Weser-Ems!



Amt für regionale Landesentwicklung
Weser-Ems



Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit

Ihre Ansprechpartner:

Amt für regionale Landesentwicklung Weser-Ems
Dezernat 4.1 Flurbereinigung und Landmanagement
Markt 15/16
26122 Oldenburg

Stephan Kaiser
Frank Tamminga

0441/ 9215 - 265
0441/ 9215 - 256